



■ Workflow Service

Installations- und Konfigurationsanleitung

Vers. 001.04x.xxx
Juli 2023



Inhaltsverzeichnis

1. Zum Umgang mit dieser Dokumentation.....	2
2. Installation.....	3
3. Konfiguration.....	4

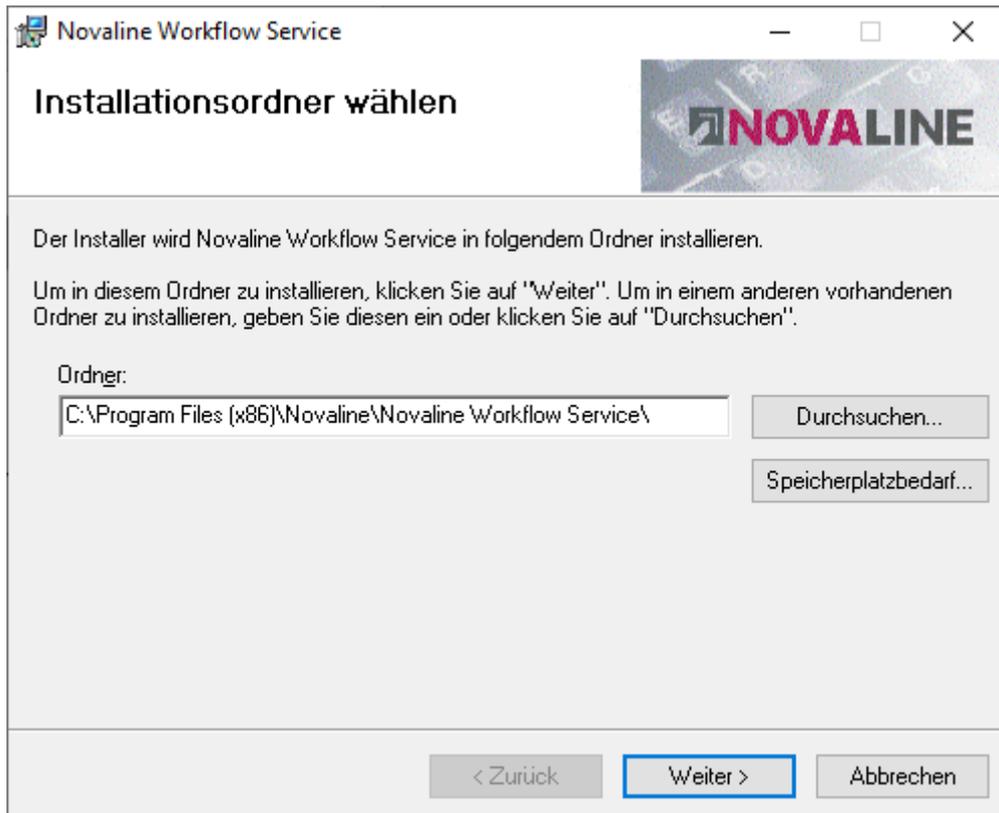
1. Zum Umgang mit dieser Dokumentation

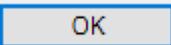
Bei Hinweisen wird das Symbol  verwendet. Hier finden Sie besonders wichtige Zusatzinformationen zum beschriebenen Thema.

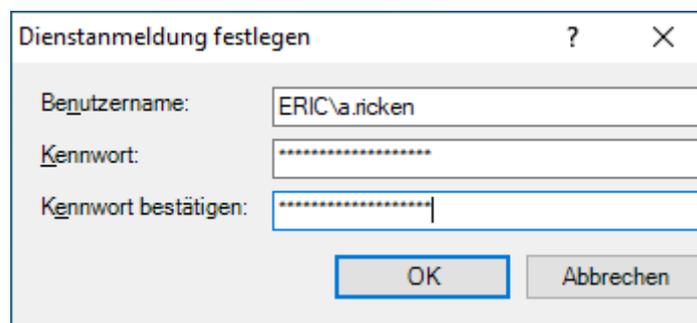
Tipps und Tricks werden mit dem Symbol  markiert. Diese Informationen vereinfachen das Arbeiten mit dem Programm.

2. Installation

Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD-ROM Laufwerk ein. Nach dem Einlegen der Programm-CD wird der Startbildschirm angezeigt. Gehen Sie in den Ordner Setup und starten Sie die setup_WFS.exe. **Der Dienst sollte auf dem Server installiert und konfiguriert werden.**



Installieren Sie den Novaline Workflow Service gemäß den Bildschirmanweisungen, bis die Dienstanmeldung erscheint. Hinterlegen Sie einen Windows Benutzer, der den Workflow Dienst ausführen kann und klicken Sie auf OK .



Beenden Sie anschließend den Installationsassistenten indem Sie die Schaltfläche Schließen  betätigen.

3. Konfiguration

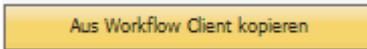


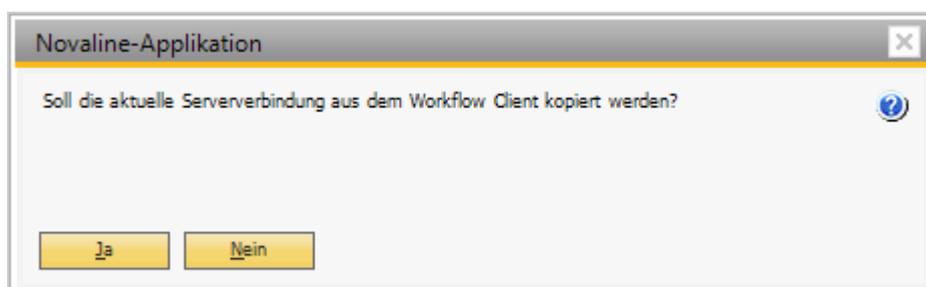
Starten Sie den Dienst mit . Daraufhin ändert sich die Schaltfläche auf.

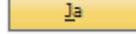


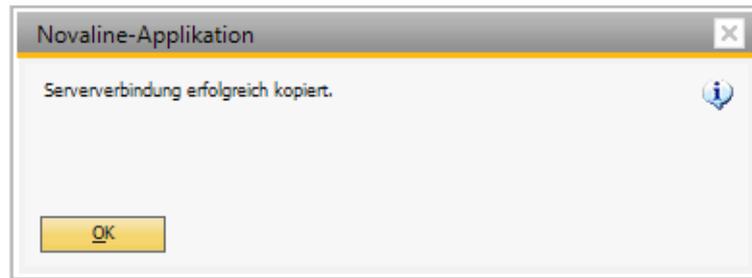
Über den Button  stoppen Sie den Dienst oder können ihn über einen weiteren Button  neustarten.

Um sich auf die Novaline Workflow Datenbank zu verbinden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. **Aus Workflow Client kopieren**  :
Wenn der Novaline Workflow auf dem Rechner installiert und konfiguriert ist, können Sie die aktuelle Serververbindung aus dem Workflow Client kopieren.

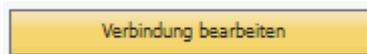


Dazu klicken Sie bei der Meldung auf Ja . Wenn die Serververbindung erfolgreich übergeben wurden, erhalten Sie die nachfolgende Meldung.



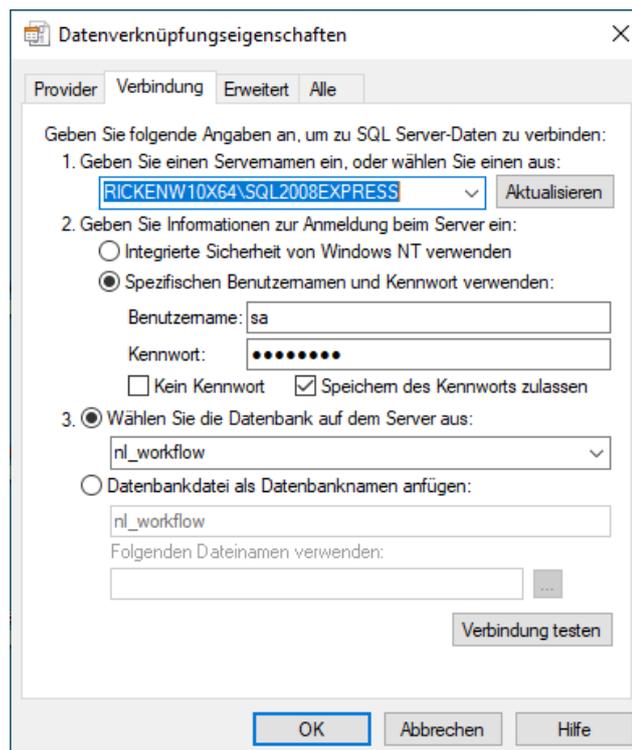
Über Nein  wird der Vorgang abgebrochen.

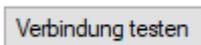
2. **Verbindung bearbeiten**

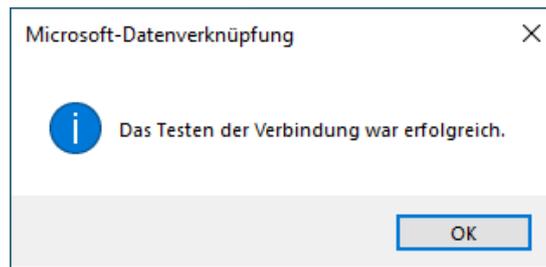


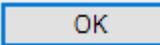
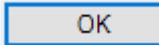
Über Verbindung bearbeiten, können Sie ebenfalls die Verbindung zur Datenbank herstellen.

Im Reiter Provider wählen Sie den OLE DB Provider „Microsoft OLE DB Provider for SQL Server“ aus. Klicken Sie nun auf den Button Weiter >> .

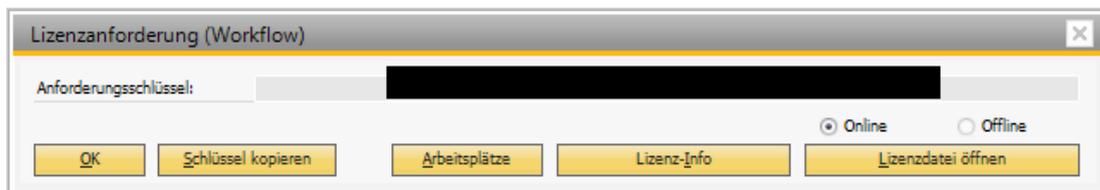


Im Reiter Verbindung geben Sie die Verbindungsdaten zur Datenbank auf dem SQL-Server ein. Über Verbindung testen  können Sie die eingegebenen Daten testen. Bei einem erfolgreichen Test erscheint die nachfolgende Meldung.

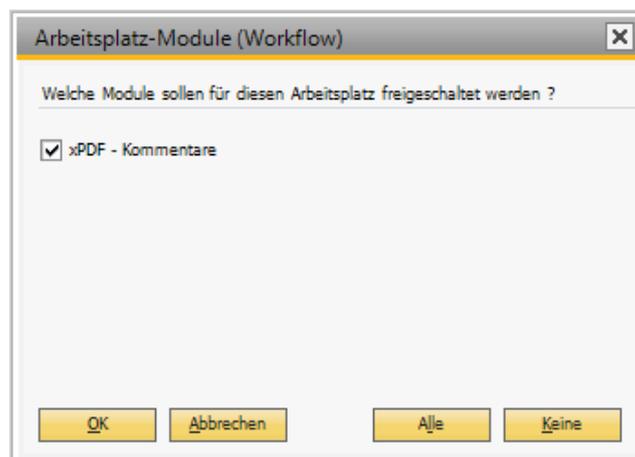


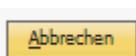
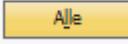
Bestätigen Sie den Dialog mit OK  und das darauffolgende Fenster ebenfalls mit OK  oder Abbrechen , um die Einstellungen nicht zu übernehmen.

Über den Button **Lizenz verwalten**  öffnet sich der schon bekannte Dialog zum Einlesen und Verwalten der Lizenzen.



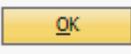
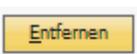
Über OK  öffnet sich das Arbeitsplatz-Module Fenster, wo Sie ggf. freigeschaltete Module am Arbeitsplatz aktivieren bzw. deaktivieren können

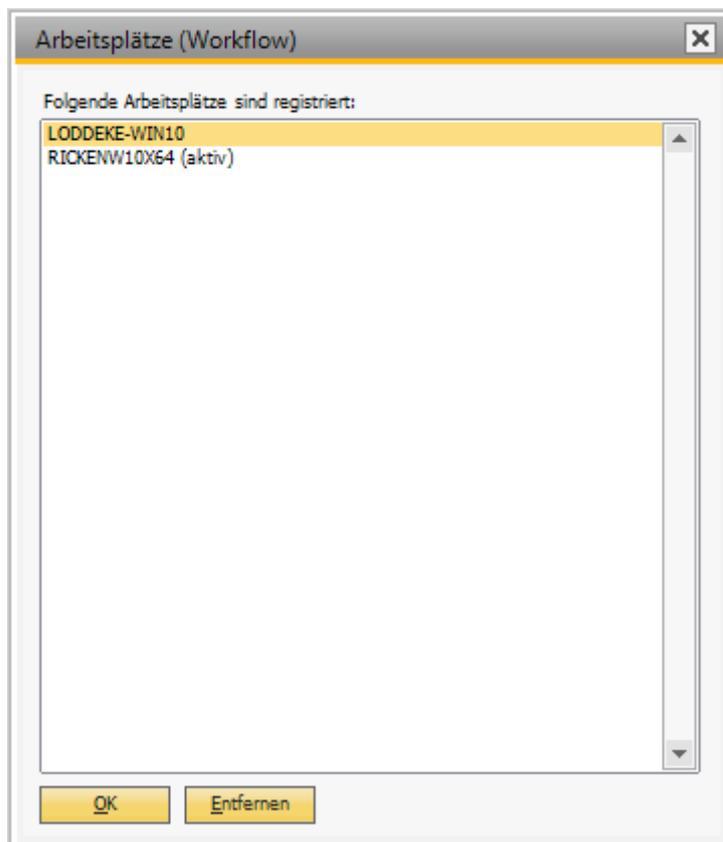


Bestätigen Sie mit OK  die getroffenen Einstellungen. Mit Abbrechen  wird das Fenster ohne Änderungen geschlossen. Unter Alle  werden alle Module gleichzeitig aktiviert und über Keine  werden die angehakten Module alle deaktiviert.

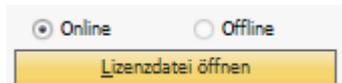
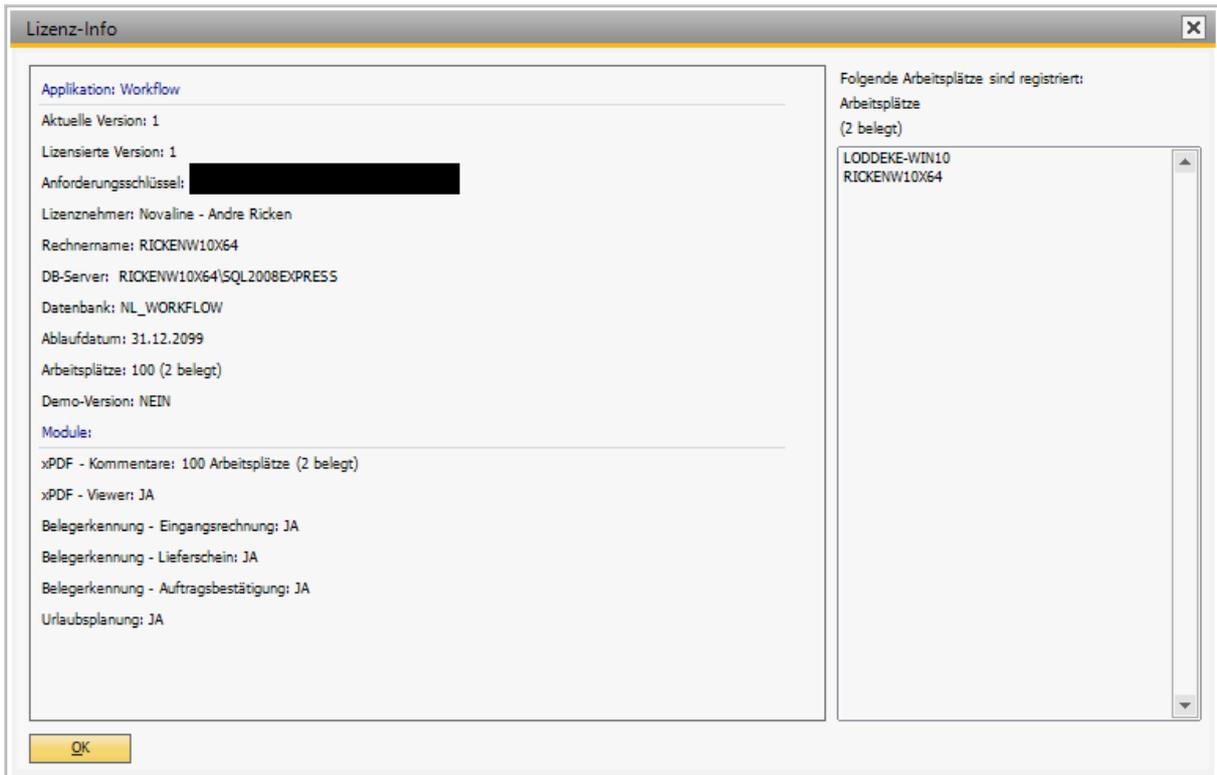
Über Schlüssel kopieren  wird der Anforderungsschlüssel in die Zwischenablage kopiert.

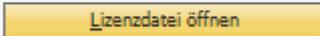
Unter Arbeitsplätze  finden Sie die registrierten und die zurzeit aktiven Ar-

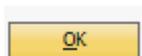
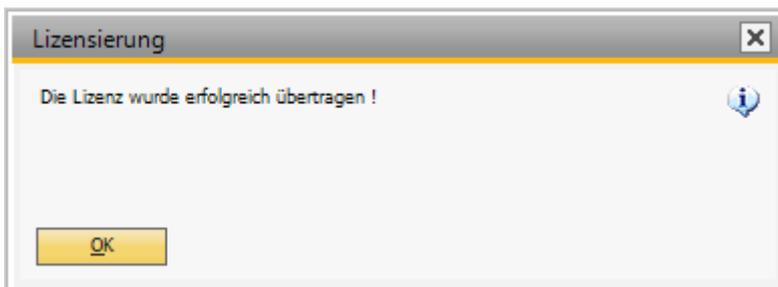
beitsplätze. Über OK  wird der Dialog beendet. Mit Entfernen  können Sie von Arbeitsplätzen die Lizenz nehmen, die zurzeit nicht aktiv sind.

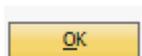


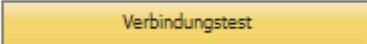
Über die Lizenz-Info erhalten Sie eine Gesamtübersicht von den Lizenzen des Programms.



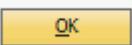
Gehen Sie auf Lizenzdatei öffnen , um die Lizenz entweder online abzurufen, oder offline einzulesen. Bei einem Erfolg erhalten Sie die Meldung, dass die Lizenz übertragen wurde

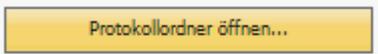


Bestätigen Sie das Fenster mit OK , dadurch schließen Sie es. Ggf. öffnet sich danach das Arbeitsplatz-Module Fenster, welches Sie schon kennen.

Über **Verbindungstest**  kann die Verbindung zur Datenbank getestet werden. Bei einem erfolgreichen Test erscheint die nachfolgende Meldung.



Mit **OK**  wird der Dialog geschlossen.

Klicken Sie auf den Button **Protokollordner öffnen** , dadurch gelangen Sie in den Ordner, wo die Protokolle vom Workflow Dienst liegen.

ProgramData > Novaline > Workflow > Logs ▼ ↺

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 [Log] 2021-02-04 11-58-19.txt	04.02.2021 11:58	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-02-04 08-19-30.txt	04.02.2021 08:19	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-02-04 08-14-44.txt	04.02.2021 08:14	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-02-01 16-49-37.txt	01.02.2021 16:49	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-02-01 15-34-43.txt	01.02.2021 15:34	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-29 10-18-10.txt	29.01.2021 10:18	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-28 16-27-57.txt	28.01.2021 16:27	Textdokument	0 KB
 [Log] 2021-01-28 16-24-35.txt	28.01.2021 16:24	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-28 16-16-27.txt	28.01.2021 16:16	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-18 15-58-50.txt	18.01.2021 15:58	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-18 15-15-45.txt	18.01.2021 15:15	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-18 11-31-32.txt	18.01.2021 11:31	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-18 11-25-27.txt	18.01.2021 11:25	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-18 10-40-27.txt	18.01.2021 10:40	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-14 14-42-04.txt	14.01.2021 14:42	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-14 14-29-45.txt	14.01.2021 14:29	Textdokument	1 KB
 [Log] 2021-01-12 10-13-21.txt	12.01.2021 10:13	Textdokument	1 KB
 [Log] 2020-12-15 14-23-26.txt	15.12.2020 14:23	Textdokument	1 KB